

Öffentliche Sitzung

Nichtöffentliche Sitzung

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bildung und Inklusion	30.08.2022
Kreisausschuss	14.09.2022
Kreistag	28.09.2022

Finanzielle Unterstützung Deutsches Museum Bonn

Sachbearbeiter/in: Frau Hoffmann

Tel.: 15-944

Abt.: 49 - KoBIZ

Die Vorlage berührt nicht den Etat des lfd. Haushaltsjahres.

Die Vorlage berührt den Etat auf der Ertrags- und/oder Einzahlungsseite.

Mittel stehen haushaltsrechtlich zur Verfügung.

Produkt:

Zeile:

gez.
Hessenius

Mittel stehen haushaltsrechtlich nicht zur Verfügung.

Mittel werden über-/außerplanmäßig bereitgestellt.

Produkt:

Zeile:

Kreis-
kämmerer

Deckungsvorschlag:

Es entstehen Folgekosten - siehe anliegende Folgekostenberechnung.

Beschlussempfehlung der Verwaltung:

Der Kreistag beschließt auf Grundlage der mündlichen Berichterstattung (Info 195/2022) das Deutsche Museum Bonn ab dem 01.01.2023 für die Dauer von fünf Jahren mit jährlich 20.000,00 € finanziell zu unterstützen. Die finanzielle Unterstützung erfolgt vorbehaltlich der verlässlichen Beteiligung weiterer Vertragspartner an der Gesamtfinanzierung über das Jahr 2022 hinaus.

Begründung:

Das Deutsche Museum Bonn (DMB) trat im Januar 2022 an den Landrat sowie im Mai 2022 im Rahmen der Sitzung Ausschuss Bildung und Inklusion an den Kreis Euskirchen heran, um seine Angebote vorzustellen und um mitzuteilen, dass die Einrichtung zur Fortsetzung der MINT - Angebote auf eine Förderung des Kreises Euskirchen angewiesen ist.

Das DMB stellt als zukunftsorientierte Wissenswerkstatt mit überregionaler Strahlkraft ein bedeutendes Angebot der Bildungs- und Wissenschaftsregion dar und ist auch für Kitas und Schulen des Kreises Euskirchen außerschulischer Lernort. Es ist in seiner konzeptionellen Ausrichtung eine Lernwerkstatt, in der alle Altersklassen, jedoch insbesondere junge Menschen durch Erleben und Entdecken für MINT-Themen begeistert werden, welches nachhaltiges Interesse bis hin zur Berufswahl weckt.

Qualifizierter Nachwuchs in MINT-Berufen wird dringend benötigt, die Nachfrage an Fachkräften ist groß und steigt im Kontext der zunehmenden Digitalisierung in allen Berufsbereichen an.

Das DMB hat sich in den vergangenen Jahren als wichtiger Partner im MINT-Netzwerk bewährt. Die Schulen nutzen das Projektangebot des DMB. Dies ist dadurch möglich, da ihnen aufgrund der Unterstützung des Vereins Wissenschaft(f)t Spaß ein kostenloser Bustransfer zum DMB offeriert wird. Aufgrund der wachsenden Bedeutung der Digitalisierung, welche im Kontext der Pandemie-Situation für alle gesellschaftlichen Bereiche sichtbar und drängend geworden ist, hat das DMB im Laufe des Jahres 2020 seinen Schwerpunkt in dieser Thematik ausgebaut. Hinzu kam, dass auf diesem Weg eine Landesprojektförderung des Ministeriums für Wirtschaft, Innovation, Digitalisierung und Energie des Landes NRW erreicht werden konnte. Dank dieser Projektförderung (über drei Jahre) und der Unterstützung der Dr. Hans Riegel Stiftung kann sich das DMB künftig als Akteur im Bereich der Künstlichen Intelligenz (KI) in der Region aufstellen und zukunftsorientierte Lern- und Experimentier-Angebote unterbreiten. So gibt es ein „Touch Tomorrow Lab“ in Kooperation mit der Dr. Hans Riegel Stiftung, Erlebnisräume zu „KI – Erleben, Verstehen, Mitgestalten“, eine Vermittlungsstation „Künstliche Neuronale Netze“ und den Bereich „KI in Robotik und Mobilität“. Es gibt kein vergleichbares Alternativ-Angebot in der Region zu dem, was das DMB leistet. Die Schulen haben die Bedeutung der Digitalisierung für die Gesellschaft, die Bildung, die Kompetenzentwicklung der jungen Menschen sowie für die Entwicklung der Berufswelt mit ihren Anforderungen verstanden. Es ist davon auszugehen, dass Projekte und Lernerfahrungen im DMB gerade angesichts der Neuausrichtung auf gesteigertes Interesse stoßen und die Schulen das Angebot – soweit die pandemische Lage es zulässt – verstärkt nachfragen werden.

Finanzieller Bedarf des DMB:

Mit der Kündigung der ehemaligen Förderzusage der Bundesstadt Bonn im Januar 2016 war bekannt, dass die Finanzierung des DMB und der Erhalt der Bildungseinrichtung auf eine neue Grundlage gestellt werden musste. Die Fortführung des DMB, welches im Jahr 2020 sein 25-jähriges Bestehen feierte, konnte letztlich nur mit finanziellem und engagierten Einsatz des Vereins Wissenschaft(f)t Spaß e.V. und durch Förderbeschlüsse der Bundesstadt Bonn, des Rhein-Sieg-Kreises, der Dr. Hans Riegel Stiftung und des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft e.V. erreicht werden, um die aus ihrer Sicht wichtige außerschulische Tätigkeit des DMB nachhaltig zu sichern und damit auch mittelbar in ihren künftigen Fachkräftenachwuchs zu investieren. Diese Förderung reicht nicht aus, um den finanziellen Bedarfen zur Weiterentwicklung der MINT-Angebote gerecht zu werden.

Das DMB erhält im Vergleich zu anderen Bildungseinrichtungen bisher keine institutionelle Landes- oder Bundesförderung für die Durchführung von MINT-Kursen. Der Finanzierungsrahmen des DMB wird maßgeblich durch das bestehende Bündnis der Fördermittelgeber gesichert, welche die Personal- und Betriebskosten des Hauses aufbringen. Eigenmittel wie Einnahmen durch Eintrittsgelder und Spenden wie die Mittel des Fördervereins bilden einen bedeutsamen Anteil in der Gesamtfinanzierung. Pandemie-bedingt sind Einnahmen aus Eintritten weggefallen. Die Förderung wird benötigt, um gemeinsam mit anderen Finanzgebern die Gesamtfinanzierung der Bildungseinrichtung abzudecken. Mit der Beteiligung an der Förderung kann der Kreis Euskirchen ein

deutliches Zeichen setzen und sich für eine stärkere Präsenz der Leistungen des DMB im Kreisgebiet und einen Angebotszuwachs aussprechen.

gez. Ramers

Landrat